

**Amt der Tiroler Landesregierung**

Präs. Abt. II - 770/15

A-6010 Innsbruck, am 15. März 1988

Tel.: 05222/28701, Durchwahl Klappe 127

Sachbearbeiter: Dr. Gstöttner

An das
Bundesministerium
für Finanzen

Himmelpfortgasse 4 - 8
1015 Wien

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen.

Betreff: <u>GESETZENTWURF</u>	
Z'	<u>21</u> Ge. o. 88
Datum: 28. MRZ. 1988	
Verteilt: <u>28. März 1988</u> <u>groß</u>	

Betreff: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Scheidemünzengesetz 1973 geändert wird;
Stellungnahme

Zu Zahl 12 0011/1-V/2/88 vom 15. Februar 1988

Gegen den übersandten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Scheidemünzengesetz geändert wird, werden keine Einwendungen erhoben.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Für die Landesregierung:

i.V. Dr. Zebisch

Landesamtsdirektor

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen
gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien
an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien
an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25. Ausf.
an alle National- und Bundesräte in Tirol

zur gefl. Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

G. Strehl